Seniorenwanderwoche Livigno vom 30.08 bis 06.09.1997

Weg zum Monte Vago mit Blick auf Bernina

„Nach Livigno geht man doch im Winter" - ungläubiges Staunen, wo immer man mit seiner Vorfreude ein Echo erwartete .... Nun, die Senioren gingen im Spätsommer, und wir wurden reich belohnt !

Zwar bewirkte der Ort selbst mit seiner täglichen Einkäuferlawine (Zollfrei!) zunächst einen gelinden Schock, aber schon das stilvolle, heimelige Hotel „Bivio", der herzliche Empfang durch die Familie Galli stimmten uns erwartungsfroh - ein übriges taten nach der kleinen Einlauftour Irish Coffee und „Lumumba" im Ristorante Forcola: Dank an Hans Hausmann!

Der Sonntag wurde gleich zu einem doppelten Höhepunkt: Nach Seilbahnfahrt (der einzigen der ganzen Woche!) und Wanderung nahmen wir teil an einer Bergmesse auf 3000 m zu Füßen der Madonna delle Recce. Inmitten der großen Berggemeinde fühlten wir uns zugehörig und stimmten spontan einen Choral an. Später dann ein Panoramaweg über Blesaccia und Costaccia - verlockende Wanderziele in Sicht!

An den nächsten Tagen wechselten sanftere und anspruchsvollere Touren: - Aufstieg zu den Laghi di Forcola mit Bademöglichkeit (10 ° !) - Als „Bonbon der Woche" dann der Aufstieg zum M. Vago (3059m), Beherrscher des Tales, dessen Gipfel allerdings nur 6 Besteiger bezwangen - nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel" setzte jeder seinen eigenen Höhepunkt, und überall lohnte die herrliche Sicht auf P. Bernina, Bellavista und die anderen Gipfel des Engadin.-

Tags darauf zunächst ein sanfter Höhenweg über Livigno, am Ponte lungo teilte sich wiederum die Gruppe, man ging in kleinen Gruppen zum Ristorante, auf der anderen Talseite zurück, oder aber nach erneutem Anstieg über die Alpe della Mine auf einem traumhaften Panoramaweg zurück nach Livigno. - Ein weiterer Weg vom Passo d'Eira auf la Paré öffnete uns wunderbare Ausblicke auf „unser" Tal; der folgende idyllische Weg im Vallaccia endete zwar an der angekündigten Malga, zu essen gab es allerdings nur, was die Rucksäcke hergaben ... dafür aber eine ausgiebige Siesta!

Am letzten Tag dann ging's zum Lago del Monto (2606 m), aus blühender Vegetation in die Welt der kahlen Felsen, ein herrlicher (kalter !) See, einmalig schöne Rundsicht. Mit dem Abschiedstrunk im Ristorante Forcola schloss sich ein reicher Wochenkreis.

Gipfelglück auf dem Monte Vago 3058m

Am Abend lud die Familie Galli noch ein, die ungeahnt vielen Sorten Grappa zu probieren - Verführung genug, dann doch noch Zollfreies mit nach Hause zu nehmen.....

Es lohnt also, auch im Sommer nach Livigno zu gehen, wir erlebten eine sehr schöne Wanderwoche!

Ein herzliches Dankeschön an Ursula Maier und Hans Hausmann für die gut vorbereitete und souverän geführte Woche, an Familie Galli für die herzliche Gastfreundschaft - und allen Teilnehmern Dank für das gute Miteinander.

Elfriede Langer